

Berichterstattung 18.10.2012 Bauphase III

Zum Bauvorhaben „Umgestaltung Marienplatz“

1. Stand der Bauarbeiten Bauphase 3

Die Endfestigkeit des Pflasteraufbaus in den Gleisbereichen und der Fahrbahn Nord ist erreicht.

Die Fahrbahn Ost ist mit den Haltestellen ohne Fahrgastunterstände und Schachteinfassungen bis in die Schlossstraße hergestellt. Diese Pflasterfläche ist nur für den Fußgängerverkehr auf Grund der noch nicht erreichten Endfestigkeit des Pflasteraufbaus freigegeben.

Der Nahverkehr fährt wieder nach Fahrplan über die Baustelle Marienplatz, wobei die temporäre Haltestelle Klöresgang / Martinstraße bis zum Bauende (30. November 2012) bestehen bleibt.

Dem Nahverkehr ist diese Fahrbetriebssituation bekannt und passt seinen Fahrbetrieb immer wieder an die Erfordernisse der Baustelle entsprechend an.

Die Arbeiten werden gemäß dem aktualisierten Bauablaufplan für die Bauphase III Stand 17.07.2012 ausgeführt.

- Mischwasserkanalbau
Die Neubau- und Renovierungsmaßnahmen sind realisiert.
- Regenwasserkanalbau
Der Neubau des Regenwassersammlers ist realisiert.
- Schutzrohrverlegung
Für Telekom, Nahverkehr und Stadt sind die Leerrohrsysteme bis im Bereich der Lübecker Straße zur Abdeckung des Erschließungsbedarfes im Fahrbahn- und Gehwegbereich verlegt.
- Gleisanlage
Die Gleisanlage ist fertig gestellt. Die Endabnahme und Übergabe an den Nahverkehr ist erfolgt.
- Oberfläche
Die Pflasterarbeiten in der Schlossstraße werden weiter durch eine verstärkte Kolonne ausgeführt. Die vorgesehene Tagesleistung wird erreicht. Die ausgeführten Arbeiten erreichen die geforderte Qualität.
Das in der letzten Woche gelieferte Natursteinmaterial (Sonderformate und 60 m² Pflastersteine) ist überwiegend schon eingebaut worden.
Mit den Arbeiten zur Einfassung der Schächte und das Schließen der Trennungsfugen können die Pflasterarbeiten in der 43. Kalenderwoche zum Abschluss gebracht werden.
Das Schließen der Fugen an den Schienen mit elastischer Fugenmasse kann nur in kleinen Abschnitten erfolgen, da der Aushärtungsprozess mehr als 36 Stunden dauert. Es sind für diese Zeitspanne besondere Absperurmaßnahmen zum Schutz der Fugen notwendig. Sollte die Wetterlage weiter so stabil bleiben, können in der nächsten Woche die letzten Abschnitte realisiert werden.

Für den Fortgang zur Verlegung der Betonplatten sind im Bereich des Gehweges auf der Westseite die Tragschichten eingebaut und die Betonplatten werden zur Herstellung der Oberfläche nachfolgend verlegt. In der Schlossstraße ist die Treppenanlage mit Rampe vor Photo Dose bis auf das Gelände fertig, so dass damit die gesamte Ostseite bis auf kleine Restleistung hergestellt ist. Die Arbeiten liegen im vorgesehenen Zeitplan mit Fertigstellungstermin 30.11.2012.

- Leitungsverlegung / Beleuchtung

Die Beleuchtungskabel werden abschnittsweise vor der Herstellung der Oberflächen verlegt.

Die Inbetriebnahme der Beleuchtung auf der Ostseite ist für die 43. Kalenderwoche vorgesehen.

In diesem Zusammenhang wird die Fassadenbeleuchtung des Sparkassengebäudes mit der Beleuchtung des Marienplatzes aufeinander abgestimmt. Das Amt für Verkehrsmanagement ist in diese Abstimmung eingebunden.

- Ausstattungen

Die Auftragsvergabe zur Herstellung der zwei Fahrgastunterstände musste aus wirtschaftlichen Gründen aufgehoben werden.

Der Nahverkehr realisiert eine Stahl-/ Glaskonstruktion als Übergangslösung bis zum 30.11. 2012. Für die Konstruktion werden die Unterlagen von den in der Altstadt eingesetzten Fahrgastunterständen verwendet. Die Abstimmung mit dem Nahverkehr ist erfolgt. Als Sitzgelegenheit bleibt es beim Aufstellen des vorgesehenen Banktyps.

Bei den Arbeiten zur Herstellung der Oberflächen werden die geplanten Abfallbehälter und Fahrradständer gleich mit eingesetzt. Anders verhält es sich mit den Bänken, die werden erst kurz vor der Eröffnung aufgestellt.

2. Kosten

Eine Übersicht für die erbrachten Leistungen bezogen auf das Auftragsvolumen und der Stand der Ausgaben ist Bestandteil der Berichterstattung.

3. Beschwerden

Über den Logistiker wurden die eingegangenen Beschwerden, Anfragen sowie Beanstandungen geklärt bzw. beantwortet.

4. Vorkommnisse

Im Berichtszeitraum keine.

5. Verkehrssicherheit

Der Baustelleneinrichtungsplan wird an die laufenden Bauarbeiten angepasst. Die Veränderungen sind, bevor sie veröffentlicht werden, mit den bekannten Anliegern abgestimmt.

Die Absicherung der Gleisanlagen und der Bustrasse über den Marienplatz sowie für den Schutz der Pflasterflächen mit einer Wachfirma wurde am 07.10.2012 wieder eingestellt. Die Baustelle wird allein durch die Baustellenbeschilderung sowie die Baustellensicherung geschützt.

Durch die häufige Missachtung der Baustellenbeschilderung für die Radfahrer und Fußgänger wächst zunehmend das Unfallrisiko mit den Straßenbahnen und Bussen im Baustellenbereich.

Die Polizei wurde zur Durchsetzung der Beschilderung um Unterstützung gebeten. Die Einsatzmöglichkeiten sind leider sehr eingegrenzt.

Der Bericht wurde erstellt durch

Reinhard Henning
Projektkoordinator

Neugestaltung des Marienplatzes

Berichterstattung September 2012						
Auftraggeber	Bauabschnitt	Leistungen	Budget (brutto) €	voraussichtliches Auftragsvolumen (brutto) €	realisiertes Auftragsvolumen %	Stand der Ausgaben (brutto) €
SAE /WAG		Gesamtbauvorhaben	6.527.000,00	6.916.946,61		3.418.248,69
	1. BA Los 1	Mischwasserkanal	550.000,00	541.232,58	100%	371.574,09
		Erneuerung Gleisanlage	1.333.000,00	1.309.813,82		990.912,03
	1. BA Los 2	Gleisbau		735.203,48	100%	540.464,37
Nahverkehr		Gleismaterial		285.005,00	100%	285.005,00
		Fahrleitung und Maste		67.829,08	100%	59.033,19
		Nebenkosten, Verkehrssicherung		221.776,26	50%	106.409,47
Stadt Haushaltstelle: 61500.94024	1. Bau Los 3 und 2. BA Los 1-4 und Nebenstraßen		4.500.000,00	4.932.413,73		1.959.082,70
		davon Nebenleistungen		1.288.410,17	46%	589.852,19
		davon Bau- und Lieferleistungen		3.644.003,56		0,00
	darunter 1. Bau Los 3	Regenwasserkanal		106.086,54	95%	76.824,09
	darunter Los 1	Oberfläche Marienplatz		1.658.571,14	80%	1.098.415,23
	darunter Los 2	Ausstattungen Marienplatz		194.406,49	80%	120.051,50
	darunter Los 3	Beleuchtung Beleuchtung		64.197,08	40%	10.614,23
	darunter Los 4	Landschaftsbau		71.986,21	15%	8.755,14
		Verkehrsabsicherung		74.100,00	75%	54.570,32
Stadtwerke	2. BA Los 5	Fernwärme (brutto)	25.000,00	22.610,00	100%	12.564,02
		Fa. Matthäi		9.100,00	100%	0,00
		Fa. Dau /Stadtwerke		9.900,00	100%	10.558,00
Stadtwerke/NGS	2. BA Los 6	Strom - Mittel- und Niederspannungskabel (brutto)	15.000,00	12.019,00	100%	23.835,21
		Fa. Matthäi		6.000,00	100%	3.079,59
		Fa. Hoth / Stadtwerke		4.100,00	100%	16.950,00

Neugestaltung des Marienplatzes

Berichterstattung September 2012						
Auftraggeber	Bauabschnitt	Leistungen	Budget (brutto) €	voraussichtliches Auftragsvolumen (brutto) €	realisiertes Auftragsvolumen %	Stand der Ausgaben (brutto) €
Stadtwerke/NGS	2. BA Los 7	Niederspannungskabel Helenenstrasse (brutto)	20.000,00	19.099,50	100%	27.523,51
		Fa. Matthäi		9.200,00	100%	11.121,00
		Fa. Hoth		6.850,00	100%	5.800,00
		Fa. Dau / Stadtwerke				6.208,00
Stadtwerke /WAG	2. BA Los 8	Trinkwasserleitung (brutto)	28.000,00	25.882,50	100%	17.850,00
		Fa. Matthäi		18.500,00	100%	0,00
		Fa. Hoth		3.250,00	100%	2.200,00
		Fa. Dau / Stadtwerke				12.800,00
Telekom	Baufreimachung	Umverlegung Gasleitung (brutto)	5.000,00	3.570,00	100%	14.907,13
		Fa. Matthäi			100%	1.882,00
		Fa. Hoth / Stadtwerke		3.000,00	100%	10.645,00
Telekom	2. BA Los 9	Telekom	51.000,00	50.305,48		0,00
		Fa. Matthäi		50.305,48	85%	0,00

